

Richter die Blefur des Amynias sahen, und sich dabey der Heldenthaten desselben erinnerten, sprachen sie auch den Aeschylus los.

Cap. 20.

## Von dem Fasten der Tarentiner und Rheginer.

Die Tarentiner wurden einst von den Atheniensen \*) belagert, und liefen Gefahr vom Hunger aufgerieben zu werden. Die Rheginer beschloßen daher, alle zehn Tage einmal zu fasten, und die Lebensmittel dieses Tages den Tarentinern zu überlassen. Die Athenienser sahen sich dadurch genöthiget abzuführen. Die geretteten Tarentiner aber stifteten zum Andenken dieser Noth ein Fest, welches sie das Fasten nannten.

Cap. 21.

## Daß Medea ihre eignen Kinder nicht ermordet habe.

Eine gewisse Geschichte behauptet, daß die Nachrichten von der Medea 1) falsch wären

Schlacht beide Hände verlohren, und Aeschylus selbst hatte sich in eben dieser Schlacht, wie auch bey Salamis und Plataa, sehr hervorgethan. Von dem Amynias siehe den Herodot B. 8. p. m. 560.

\*) Vielleicht in eben der Expedition, davon Thucydides B. 6. Cap 44. redet.

1) Siehe verschiedene Erklärungen dieser berühmten Fabel im 4ten Bande der Götterl. des Bannier p. 544. ff.